

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist es wieder so weit: viele Kinder aber auch Jugendliche und Erwachsene lassen sich durch die Tage bis Weihnachten begleiten, indem Sie Türchen öffnen oder Päckchen, indem sie Geschichten lesen oder sich inzwischen auch online von einem Adventskalender jeden Tag überraschen lassen (beispielsweise ab 1. Dezember auf www.adventskalender.info, dem Adventskalender der Evangelischen Kirche in Deutschland).

Die Zeit bis zum 24. 12. ist für viele eine Zeit, die mit gemischten Gefühlen verbunden ist – einerseits ist da der Wunsch nach Stille, nach Ruhe und Gemütlichkeit, danach, mit den Menschen, die einem nahe sind, adventlich beisammen zu sitzen.

Andererseits gibt es wenige Zeiten im Jahr, die so hektisch sind, wie die Adventszeit. So vieles muss bedacht und erledigt werden, beruflich ist die Zeit vor dem Jahresabschluss für viele noch eine richtige Stoßzeit und dazu kommen die ganzen Weihnachtsfeiern, die jede für sich schön sein mögen, aber zusammen doch manchmal zu viel sind.

Eigentlich ist der Advent eine Zeit der inneren Vorbereitung, eine Zeit, in der Menschen zu sich selbst kommen und innere Ruhe finden können.

Gerade, wenn man es selbst ganz anders erlebt, wenn einfach kein Raum ist, um innere Ruhe zu finden, dann lädt diese Adventszeit dazu ein, zu gucken, ob ich vielleicht etwas ändern kann.

Muss ich wirklich mit kleinen Kindern zu drei verschiedenen Nikoläusen gehen, oder erleben sie es nicht intensiver, wenn es nur einer ist?

Ist es nicht manchmal entspannter, das Jahresessen mit der Abteilung auf einen anderen Zeitpunkt zu verlegen, z. B. in den Januar, wenn viele wieder mehr Zeit haben? Oder was können Sie persönlich verändern, wenn Sie mehr Raum finden möchten, für innere Ruhe?

Ich wünsche Ihnen eine Adventszeit, in der Sie auch innerlich auftanken können!

Ihre Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

■ GEMEINDEBRIEF NR. 158

Herausgeber Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12 – 16, 52076 Aachen-Kornelimünster
☎ 02408 / 32 82 📠 02408 / 61 99.

Redaktion Darius Dunker (Gestaltung), Harald Fenske (presserechtlich verantwortlich), Monika Hansmann, Ute Meyer-Hoffmann, Elvira Pralle (Koordination).

Druck Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2.850 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss war der 29. Oktober 2010.